

II-2.1.2.7 Ungefährliche Substanzen

Beißring-Flüssigkeit	Sie ist, wie auch bei den sogenannten „Eisbeißerle“, harmlos (enthält Methylzellulose).
Düngemittel	Flüssige Düngemittel und sogenannte Pflanzennahrungen sind bei der Einnahme kleinerer Mengen harmlos.
Filz- und Faserstifte	Hier kann man bei den Präparaten aus dem EG-Raum davon ausgehen, daß sie nicht freies Anilin enthalten, und daß damit nicht die Gefahr der Methämoglobinämie besteht.
Fingerfarben und Tuschen	sind ungefährlich.
Kinderspielzeug	Hier kann man wieder mit der Einschränkung der EG-Zulassungsbestimmungen von ihrer (toxikologischen) Ungefährlichkeit und auch der dabei verwandten Farben ausgehen.
Kohlenanzünder	machen bei Genuß von 1 bis 2 Stück allenfalls Symptome wie bei Benzin.
Kosmetika	Hier kann man bei den im EG-Raum zugelassenen und hergestellten Präparaten davon ausgehen, daß sie bei akzidenteller Ingestion nicht zu Vergiftungen führen, wenn man vom Alkoholgehalt der Parfums und Rasierwässer und von Eau de Cologne absieht, und wenn man bei Puderpräparaten eine Aspiration ausschließen kann.
Kühlkissen für Kühltaschen	Die Flüssigkeit ist ungefährlich.
Lebensmittelfarben sowie Lebensmittelzusätze und -Zusatzstoffe	sind bei einmaliger Ingestion als ungefährlich zu betrachten.
Leimfarben und Dispersionsfarben	sind bei Einnahme und Trinken kleiner Mengen ungefährlich. Die bei der Herstellung benutzten Pigmente und die Bindemittel haben toxikologisch bei akzidentellen Vergiftungen von Kindern kaum Bedeutung.
Ostereierfarben	sind ungiftige Wasserfarben.
Schneegestöber	(flüssiger Inhalt) = ungefährlich.
Schulfüllfederhalter-Tinten, Patronen	haben auch bei Genuß von mehr als einer Patrone keine Erscheinungen gezeigt.
Schulkreiden	Es gilt das gleiche.
Speiseessig (5%ig)	Es besteht keine Verätzungsgefahr.
Süßstofftabletten	Bis zu 20 Tabletten sind unbedenklich.
Streichholzköpfe und -reibflächen Deutsche Sicherheitshölzer	Bis zum Inhalt einer Schachtel völlig ungefährlich.
Styropor und auch Moosy zum Blumeneinstecken	gekaut und heruntergeschluckt sind ungefährlich, wenn nicht bei größeren Mengen der Fremdkörpereffekt eine Rolle spielt.